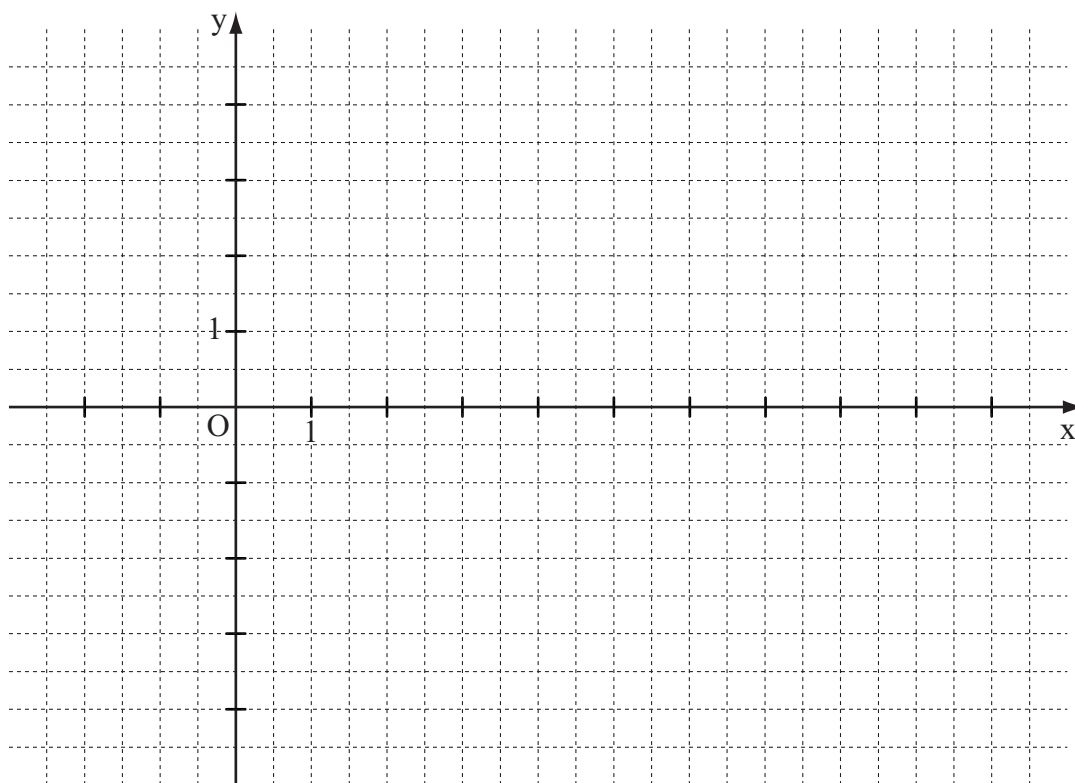




A 2.0 Gegeben ist die Funktion  $f$  mit der Gleichung  $y = (x - 4)^{-2} - 2$  mit  $G = \mathbb{R} \times \mathbb{R}$ .

A 2.1 Zeichnen Sie den Graphen zu  $f$  in das Koordinatensystem ein.



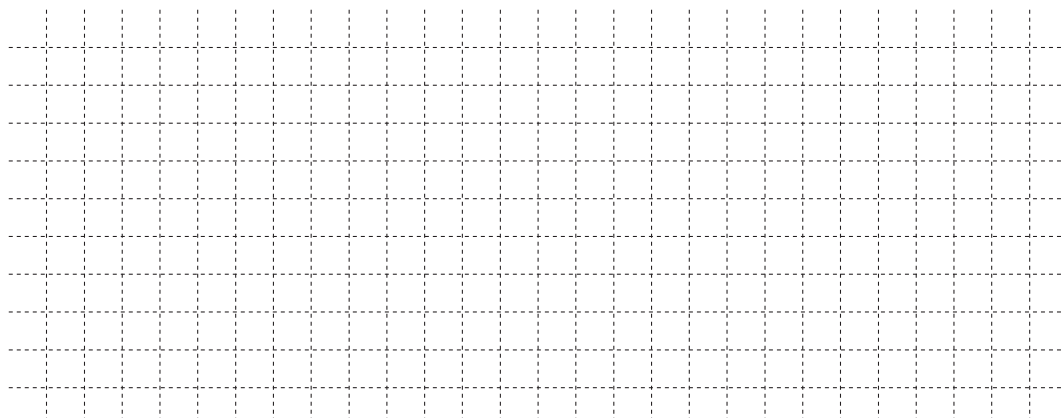
1 P

A 2.2 Punkte  $A_n \left( x \mid (x - 4)^{-2} - 2 \right)$  auf dem Graphen zu  $f$  sind für  $x \in \mathbb{R} \setminus \{4\}$  zusammen mit den Punkten  $B(-1 \mid -4)$ ,  $C(3 \mid -4)$  und Punkten  $D_n$  die Eckpunkte von Parallelogrammen  $A_n B C D_n$ .

Zeichnen Sie das Parallelogramm  $A_1 B C D_1$  für  $x = 0,5$  und das Parallelogramm  $A_2 B C D_2$  für  $x = 4,5$  in das Koordinatensystem zu A 2.1 ein.

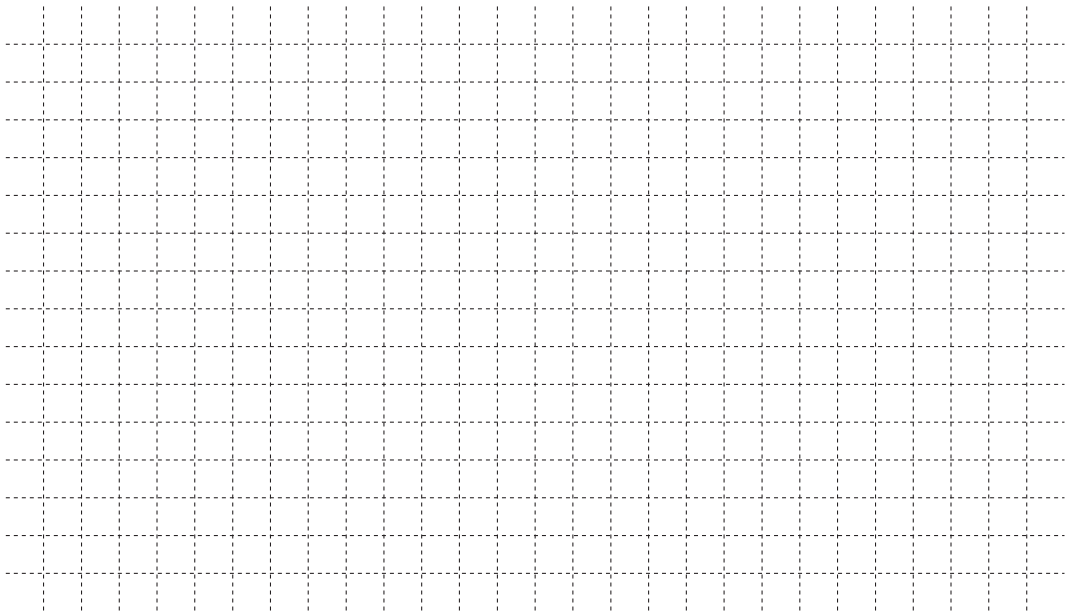
2 P

A 2.3 Begründen Sie, dass es unter den Parallelogrammen  $A_n B C D_n$  kein Parallelogramm mit dem Flächeninhalt  $A = 8$  FE gibt.



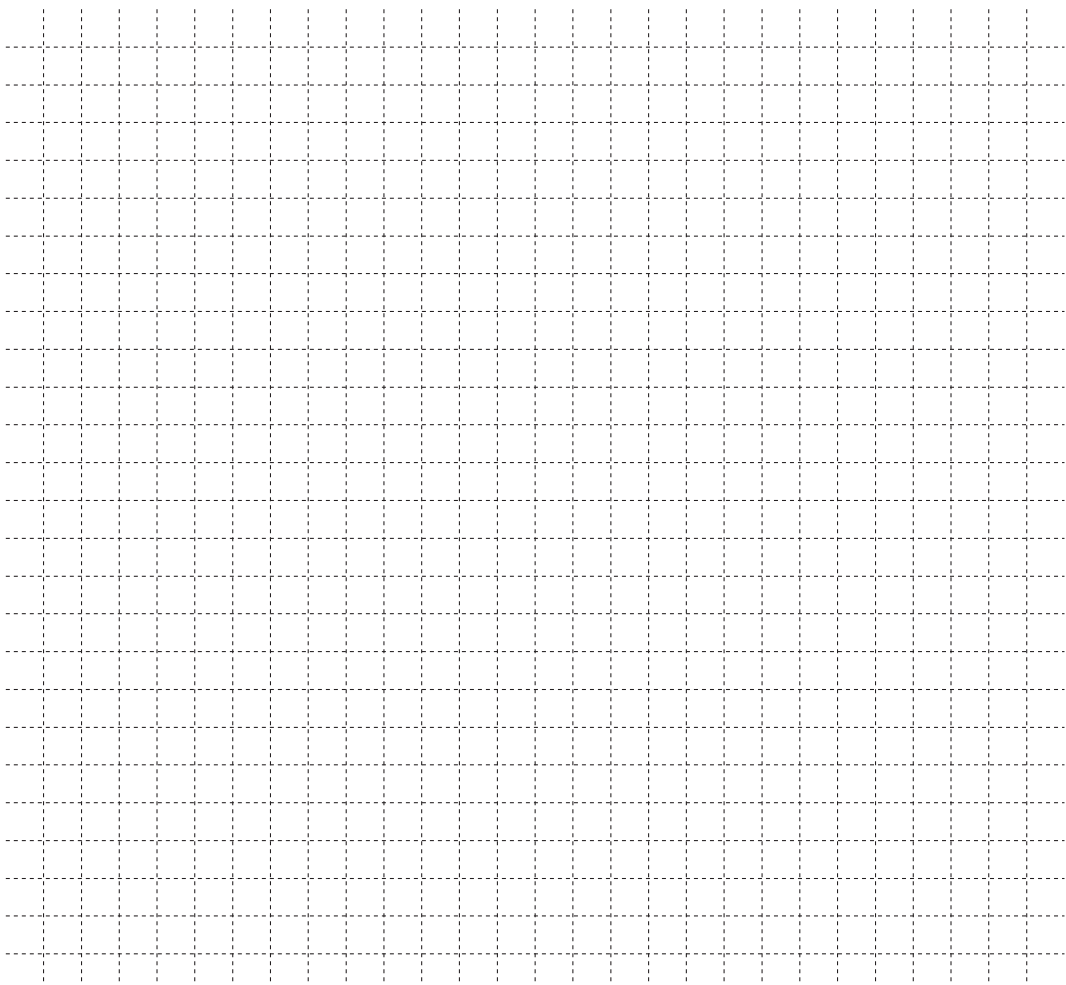
2 P

A 2.4 Beim Parallelogramm  $A_3BCD_3$  liegt auch der Punkt  $D_3$  auf dem Graphen zu  $f$ .  
Ermitteln Sie rechnerisch die  $x$ -Koordinate des Punktes  $A_3$ .



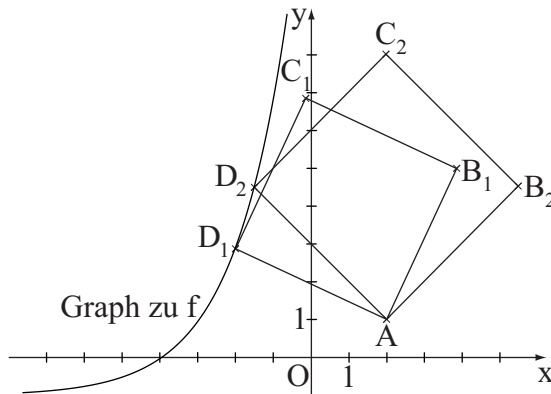
2 P

A 2.5 Bei den Parallelogrammen  $A_4BCD_4$  und  $A_5BCD_5$  liegen die Schnittpunkte der Diagonalen auf der  $x$ -Achse.  
Berechnen Sie die  $x$ -Koordinaten der Punkte  $A_4$  und  $A_5$ .



2 P

- A 3.0 Punkte  $D_n(x \mid 2^{x+4} - 1)$  auf dem Graphen zu  $f$  mit der Gleichung  $y = 2^{x+4} - 1$  ( $\mathbb{G} = \mathbb{R} \times \mathbb{R}$ ) bilden zusammen mit den Punkten  $A(2 \mid 1)$ ,  $B_n$  und  $C_n$  Quadrate  $AB_nC_nD_n$ .  
 Die Zeichnung zeigt das Quadrat  $AB_1C_1D_1$  für  $x = -2$  und das Quadrat  $AB_2C_2D_2$  für  $x = -1,5$ .



- A 3.1 Zeigen Sie rechnerisch, dass für die Koordinaten der Punkte  $B_n$  in Abhängigkeit von der Abszisse  $x$  der Punkte  $D_n$  gilt:  $B_n(2^{x+4} \mid -x + 3)$ .

Grid area for the proof of A 3.1.

2 P

- A 3.2 Überprüfen Sie, ob es unter den Punkten  $B_n$  Punkte gibt, die auf der  $x$ -Achse bzw. auf der  $y$ -Achse liegen.

Grid area for the proof of A 3.2.

3 P



**Mathematik I**

**Aufgabe B 1**

**Nachtermin**

B 1.0 Die Punkte  $A(0|0)$ ,  $B(4|-2)$  und  $C(5|1)$  legen zusammen mit den Pfeilen

$$\overrightarrow{AD}_n(\varphi) = \begin{pmatrix} 6 \cdot \sin \varphi - 1 \\ 9 \cdot \cos^2 \varphi + 3 \end{pmatrix} \text{ für } \varphi \in [90^\circ; 257,41^\circ[ \text{ Vierecke } ABCD_n \text{ fest.}$$

Runden Sie im Folgenden auf zwei Stellen nach dem Komma.

B 1.1 Berechnen Sie die Koordinaten der Pfeile  $\overrightarrow{AD}_1$  für  $\varphi = 130^\circ$  und  $\overrightarrow{AD}_2$  für  $\varphi = 200^\circ$ .

Zeichnen Sie die Vierecke  $ABCD_1$  und  $ABCD_2$  in ein Koordinatensystem ein.

Für die Zeichnung: Längeneinheit 1 cm;  $-8 \leq x \leq 6$ ;  $-3 \leq y \leq 13$

2 P

B 1.2 Berechnen Sie das Maß des Winkels  $AD_2C$ .

2 P

B 1.3 Ermitteln Sie rechnerisch die Gleichung des Trägergraphen  $p$  der Punkte  $D_n$ .

Zeichnen Sie sodann den Trägergraphen  $p$  in das Koordinatensystem zu B 1.1 ein.

3 P

B 1.4 Zeigen Sie rechnerisch, dass für den Flächeninhalt  $A$  der Vierecke  $ABCD_n$  in Abhängigkeit von  $\varphi$  gilt:  $A(\varphi) = (-22,5 \cdot \sin^2 \varphi - 3 \cdot \sin \varphi + 37,5)$  FE.

4 P

B 1.5 Unter den Vierecken  $ABCD_n$  hat das Viereck  $ABCD_3$  den maximalen Flächeninhalt. Berechnen Sie die Koordinaten des Punktes  $D_3$ .

3 P

B 1.6 Unter den Vierecken  $ABCD_n$  gibt es das Trapez  $ABCD_4$  mit den parallelen Grundseiten  $[BC]$  und  $[AD_4]$ .

Zeichnen Sie das Trapez  $ABCD_4$  in das Koordinatensystem zu B 1.1 ein.

Berechnen Sie das zugehörige Winkelmaß  $\varphi$ .

3 P



**Mathematik I**

**Aufgabe B 2**

**Nachtermin**

B 2.0 Das Quadrat ABCD ist die Grundfläche der Pyramide ABCDS, deren Spitze S senkrecht über dem Diagonalschnittpunkt M des Quadrats ABCD liegt.

Es gilt:  $\overline{AC} = 8 \text{ cm}$ ;  $\overline{MS} = 10 \text{ cm}$ .

Runden Sie im Folgenden auf zwei Stellen nach dem Komma.

B 2.1 Zeichnen Sie das Schrägbild der Pyramide ABCDS, wobei die Diagonale [AC] auf der Schrägbildachse und A links von C liegen soll.

Für die Zeichnung gilt:  $q = 0,5$ ;  $\omega = 45^\circ$ .

Berechnen Sie die Länge der Strecke [SC] und das Maß des Winkels ASC.

[Ergebnisse:  $\overline{SC} = 10,77 \text{ cm}$ ;  $\sphericalangle \text{ASC} = 43,60^\circ$ ]

4 P

B 2.2 Parallele Ebenen zur Grundfläche der Pyramide ABCDS schneiden die Kanten der Pyramide ABCDS in den Punkten  $A_n \in [AS]$ ,  $B_n \in [BS]$ ,  $C_n \in [CS]$  und  $D_n \in [DS]$ . Der Punkt  $Z \in [MS]$  mit  $\overline{SZ} = 3 \text{ cm}$  ist die Spitze von Pyramiden  $A_n B_n C_n D_n Z$ , deren Grundflächen die Quadrate  $A_n B_n C_n D_n$  sind. Die Winkel  $A_n Z C_n$  haben das Maß  $\varphi$  mit  $\varphi \in [59,49^\circ; 180^\circ[$ . Punkte  $M_n \in [MZ]$  sind die Mittelpunkte der Strecken  $[A_n C_n]$ .

Zeichnen Sie die Pyramide  $A_1 B_1 C_1 D_1 Z$  und den Punkt  $M_1$  für  $\varphi = 70^\circ$  in die Zeichnung zu B 2.1 ein.

1 P

B 2.3 Bestätigen Sie durch Rechnung die untere Intervallgrenze für  $\varphi$ .

1 P

B 2.4 Bestimmen Sie die Länge der Strecken  $[SC_n]$  in Abhängigkeit von  $\varphi$ .

$$\left[ \text{Ergebnis: } \overline{SC_n}(\varphi) = \frac{3 \cdot \sin \frac{\varphi}{2}}{\sin\left(\frac{\varphi}{2} - 21,80^\circ\right)} \text{ cm} \right]$$

3 P

B 2.5 Zeichnen Sie zusätzlich die Pyramide  $A_1 B_1 C_1 D_1 M$  mit der Grundfläche  $A_1 B_1 C_1 D_1$  und der Spitze M in die Zeichnung zu B 2.1 ein.

Berechnen Sie sodann, um wie viel Prozent das Volumen der Pyramide  $A_1 B_1 C_1 D_1 Z$  mit der Grundfläche  $A_1 B_1 C_1 D_1$  und der Spitze Z größer ist als das Volumen der Pyramide  $A_1 B_1 C_1 D_1 M$  mit der Grundfläche  $A_1 B_1 C_1 D_1$  und der Spitze M.

[Teilergebnis:  $\overline{M_1 Z} = 4,00 \text{ cm}$ ]

4 P

B 2.6 Die Pyramiden  $A_2 B_2 C_2 D_2 M$  und  $A_2 B_2 C_2 D_2 Z$  mit den Spitzen M und Z und der gemeinsamen Grundfläche  $A_2 B_2 C_2 D_2$  sind volumengleich.

Berechnen Sie das zugehörige Winkelmaß  $\varphi$ .

4 P